

BIBLISCHE ORTE IM HEILIGEN LAND – 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN



Die Grabeskirche steht in Jerusalem an dem überlieferten Ort der Kreuzigung und des Grabes Jesu.

Israel – Heimat Jesu, Schauplatz biblischer Geschichten und Prophezeiungen, Wiege des Christentums. Eine Übersicht über biblische Orte im Heiligen Land.

Für Christen ist es eine Heimkehr zur Wiege ihrer Religion, das Eintauchen in die Geschichte ihres Glaubens. Beim Besuch der biblischen Orte und Gedenkstätten werden die alten Geschichten lebendig, man betrachtet das Wort Gottes in einem neuen Licht.

1. Klagemauer – Westmauer

Einer der bedeutendsten biblischen Orte ist die Klagemauer, auch Westmauer. Die hohe Mauer gilt als wichtiges Symbol für den ewigen Bund, den Gott laut der Bibel mit seinem jüdischen Volk geschlossen hat. Tatsächlich war das imposante Bauwerk die Westmauer (daher auch der Name) der rund 70 Jahre nach Christi Geburt zerstörten zweiten Jerusalemer Tempelanlage.

2. Biblische Orte in Israel: Magdala

Magdala ist der Geburtsort von Maria Magdalena, auch Maria aus Magdala genannt. Sie war sehr wahrscheinlich die bedeutendste Jüngerin Jesu und Zeugin der Kreuzigung. Maria Magdalena war die Erste, der sich Jesus nach seiner Auferstehung zeigte.

3. Grabstätte Jesu

Einer der heiligsten biblischen Orte. Die Grabeskirche steht in Jerusalem an dem überlieferten Ort der Kreuzigung und des Grabes

Jesu. Zu den architektonischen Besonderheiten der Grabeskirche gehört die große Kapelle im Inneren – die sogenannte Ädikula. In dieser „Kirche in der Kirche“ befindet sich der Überlieferung zufolge das Grab Jesu. Genauer gesagt wurde die Grabkammer, die ursprünglich in einen mächtigen Felsen geschlagen war, zur Zeit von Kaiser Konstantin aus dem Felsen herausgelöst und architektonisch umkleidet.

4. See Genezareth

Am See Genezareth hielt Jesus die Bergpredigt, vermehrte Brot und Fische und traf auf seine ersten Jünger. Hier lief er übers Wasser und beruhigte den Sturm.

5. Biblische Orte in Jerusalem: Garten Gethsemane

Im Garten Gethsemane verbrachte Jesus von Nazareth seine letzte Nacht in Freiheit, hier betete er in Todesangst zu Gott, hier wurde er von Judas verraten und von den Römern gefangengenommen. Im Garten Gethsemane befindet sich auch die Kirche aller Nationen, auch Todesangstbasilika und Basilika der Agonie genannt. Im Zentrum der Kirche steht ein Stein, auf dem Jesus der Überlieferung zufolge in seinen letzten Stunden vor der Verhaftung verzweifelt zu seinem Vater betete. Der Stein ist umgeben von einer großen Dornenhecke aus Metall, in Erinnerung an die Dornenkrone Jesus.

6. Taufstellen

Im Jordan taufte Johannes der Täufer Jesus und Gott verkündete sein Wohlgefallen und nannte Jesus seinen Sohn. In Erinnerung an diese Taufe besuchen Christen meist die Taufstelle Yardenit beim See Genezareth oder die Taufstelle Qasr al-Yahud, nahe Jericho.

7. Berg der Seligpreisung

Hier wird an die Bergpredigt erinnert. Auf dem Berg steht die beeindruckende „Kirche der Seligpreisung“, von der aus man einen großartigen Ausblick auf den See Genezareth hat.

8. Kapernaum

Dieser biblische Ort war eine der wichtigsten Wirkungs- und Wohnstätten Jesu. Aus Kapernaum stammen auch mehrere der Jünger. 2008 wurde in Kapernaum die Petruskirche errichtet, unter der sich die Überreste von Petrus Haus befinden.

9. Nazareth

Es war in Nazareth, als der betenden Maria ein Engel erschien, um zu verkünden, dass sie die Mutter des sehnsüchtig erwarteten Messias werden sollte. So berichtet es das Neue Testament. In diesem biblischen Ort wuchs Jesus auf und lernte hier das Zimmermannshandwerk von seinem Ziehvater Josef.

10. Bethlehem

In Bethlehem brachte Maria Jesus in einem Stall zur Welt. Hier begann sein Lebenswerk.